

Krems, am 30.12.2025

Freie Fahrt im Gewerbepark

Großbaustelle „An der Schütt“ und weitere Projekte abgeschlossen

Krems – Kurz vor Weihnachten konnte die Stadt Krems drei Straßenbaustellen erfolgreich abschließen. Die umgesetzten Maßnahmen verbessern sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Aufenthaltsqualität.

Freie Fahrt herrscht seit wenigen Tagen wieder im Gewerbepark – die umfangreichen Bauarbeiten „An der Schütt“ sind abgeschlossen. Der Straßenzug war im Jahr 2024 im Zuge des Hochwasserschutzprojekts des Krems-Donau-Kamp-Hochwasserschutzbau Wasserverband im Abschnitt zwischen der Ladenzeile und der Dr.-Franz-Wilhelm-Straße verlegt und erneuert worden. Im Zuge dieser Arbeiten zeigte sich, dass der von der Verlegung unberührte Abschnitt zwischen der Ladenzeile und dem Kreisverkehr mit der Gewerbeparkstraße in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand war. Aufgrund des mangelhaften Unterbaus mussten die gesamte Fahrbahndecke sowie die unteren Tragschichten abgetragen und neu aufgebaut werden. Zur Verbesserung der Entwässerung wurde ein zusätzlicher Regenwasserkanal errichtet und an die bestehende Kanalisation angeschlossen. Mit der Durchführung der Arbeiten beauftragte die Stadt Krems die Firma Porr, die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 450.000 Euro.

Zwei Straßen in Gneixendorf saniert

Auch in Gneixendorf konnten zwei Straßenbauprojekte erfolgreich abgeschlossen werden. In der Wasserhofstraße wurde ein rund 240 Meter langer Abschnitt von der Gneixendorfer Hauptstraße bis kurz nach dem Schloss Wasserhof saniert. Zusätzlich wurde dort am südlichen Fahrbahnrand ein Gehsteig errichtet. Im Bereich der neuen Reihenhausanlagen wurden die Abtretungsflächen befestigt. In der Le Febre-Straße

wurden die Fahrbahn saniert und der gesamte Straßenzug neugestaltet. So wurden neue Grünflächen angelegt und der Parkstreifen mittels Rasengitterplatten befestigt. Die Arbeiten an Grünflächen und Parkstreifen führte der Wirtschaftshof der Stadt Krems durch, die Asphaltierung übernahm die Firma Porr. Die Firma Porr führte beide Projekte im Rahmen des außerordentlichen Straßenbauprogramms 2024 bis 2026 durch, die Kosten betrugen insgesamt 340.000 Euro.

Foto „An der Schütt“:

Freuen sich über den Abschluss der Bauarbeiten im Straßenzug „An der Schütt“: Amtsleiter Dominik Kormesser (Amt für Straßen- und Wasserbau am Magistrat Krems), Polier Robert Kittenberger, Techniker Günther Leitner und Bauleiter Karl Reiter (alle drei Firma Porr) sowie Infrastruktur-Stadtrat Werner Stöberl – von links.

Foto „Wasserhofstraße“:

Die Wasserhofstraße in Gneixendorf wurde saniert. Im Bild: Technikerin Anna-Kathrin Weidenauer und Polier Christian Jäger (beide Firma Porr), Nina Katharina Kabas (Amt für Straßen- und Wasserbau am Magistrat Krems), Bauleiter Andreas Hirtl (Firma Porr), Kerstin Wimmer (Amt für Straßen- und Wasserbau) sowie Infrastruktur-Stadtrat Werner Stöberl – von links.

Foto „Le Febre-Straße“:

Der städtische Wirtschaftshof und die Firma Porr sanierten die Le Febre-Straße in Gneixendorf. Das Bild zeigt Infrastruktur-Stadtrat Werner Stöberl, Christian Rottländer (Wirtschaftshof Krems), Kerstin Wimmer (Amt für Straßen- und Wasserbau Krems), Bauleiter Andreas Hirtl (Firma Porr), Nina Katharina Kabas (Amt für Straßen- und Wasserbau), Wolfgang Hunger (Wirtschaftshof) und Technikerin Anna-Kathrin Weidenauer (Firma Porr) – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems